

5.7 STECKBRIEF



LERNZIELE

Bei der Erstellung des Steckbriefs setzen sich die SchülerInnen aus der Schauspielgruppe mit der Rolle auseinander, die sie im Film spielen werden. Er bildet die Identifikationsgrundlage mit der darzustellenden Figur und hilft den Jugendlichen, sich in die Situation hinein zu versetzen. Sie befassen sich mit den Eigenschaften und Wesenszügen der Figur und entwickeln diese der Situation entsprechend weiter. Die Empathiefähigkeit wird gefördert.



BEDINGUNGEN

Zeit:
20-30 Minuten

TeilnehmerInnen:
mindestens 3 ab Klassen-
stufe 7

Material:
Arbeitsblatt pro Schau-
spielerIn



DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

In dieser Übung liegt der Fokus nur auf den Figuren im Film. Die SchülerInnen, die sich für eine schauspielende Aufgabe entschieden haben, können sich an dieser Stelle, auf der Grundlage des Drehbuchs, intensiver mit ihrer Rolle auseinandersetzen.

Um die Kreativität der SchülerInnen anzuregen, empfehlen sich Filmprojekte, in denen die Gestaltung der Figuren offen und damit größtenteils den SchülerInnen überlassen ist. Wir empfehlen durchaus, Rollen zu wählen, die nicht der eigenen Person entsprechen, womit ein freier und kreativer Umgang mit Eigenschaften und Handlungen gefördert wird. Der Steckbrief dient den SchülerInnen dabei als Arbeitsgrundlage.



ABLAUF

Teilen Sie den SchauspielerInnen des Filmprojekts das Arbeitsblatt aus. Es wird in Einzelarbeit ausgefüllt. Sobald alle SchülerInnen fertig sind, stellen sie ihre Rollen der Klasse vor oder tauschen sich innerhalb ihrer Filmgruppe aus.



5.7 STECKBRIEF

Die folgenden Fragen helfen Dir, Deine Rolle besser zu spielen. Deine Ideen müssen nichts mit der Wirklichkeit zu tun haben. Lass Deiner Phantasie freien Lauf!

Ich spiele folgende Rolle:

Wie alt bin ich?

Wo wohne ich?

Wer gehört alles zu meiner Familie?

Wie sehe ich aus? Gibt es besondere äußere Merkmale?

Welche Eigenschaften habe ich?

Wie stehe ich zu dem Thema, das behandelt wird?

Was an mir sonst noch wichtig ist: